

Getsafe baut hybride Beratung aus



Seit Jahresbeginn bietet der digitale Versicherer Getsafe Produkte im Bereich der Arbeitskraftabsicherung an. Im Lauf des Jahres will das Unternehmen sein Angebot um Lösungen in der Kranken- und Altersvorsorge erweitern. Dazu baut Getsafe sein Beratungsteam massiv aus.

“Die Nachfrage von Getsafe-Kund:innen nach Personenversicherungen ist seit der Einführung im Januar regelrecht explodiert. Das stimmt uns zuversichtlich, auch einen starken Lebens- und Krankenversicherer in Europa aufzubauen,“ sagt Christian Wiens, CEO und Gründer von Getsafe. Bis Ende 2022 will Getsafe daher sein Team an Kundenberater:innen deutlich vergrößern.

Der Trend zu digitalen Versicherungslösungen hat sich auch 2021 durch die Pandemie verstärkt; gleichzeitig ist das Bedürfnis nach Sicherheit angesichts der geopolitischen Lage und der damit verbundenen aktuellen wirtschaftlichen und sozialen Unwägbarkeiten für viele Menschen relevanter denn je. Bei der Generation der Millennials kommt eine Besonderheit hinzu: Sie haben erkannt, dass sie selbst finanziell vorsorgen und sich nicht nur auf eine staatliche Absicherung verlassen können. Gleichzeitig haben die Finanzkrise und Skandale um Finanzgeschäfte das Vertrauen dieser Menschen in Banken – und auch traditionelle Versicherer – beschädigt.

Digital-affine Zielgruppen sind es gewohnt, alles per Smartphone zu erledigen, das schließt auch Versicherungen ein. Gleichzeitig sind Versicherungen oft erklärungsbedürftig und für viele Menschen ein Vertrauensgut.

Getsafe setzt daher auf einen hybriden Ansatz. Über die App können Kund:innen Details ihrer Versicherung jederzeit selbstständig und in Echtzeit ändern – von der Adressänderung über die Schadenmeldung bis zur Kündigung. Doch nicht jede automatisierte Beratung ist auch nutzerfreundlich. Mit dem Einstieg in komplexe Vorsorgeprodukte setzt Getsafe daher auf eigene Expert:innen, die den Kund:innen zur Seite stehen. Sämtliche Beratungsprozesse werden durch die selbst entwickelte Technologie unterstützt.

Christian Wiens erläutert: "Wir nutzen Technologie, um das Leben unserer Kund:innen massiv zu vereinfachen und Prozesse zu beschleunigen. Gleichzeitig können sich unsere Expert:innen vollumfänglich auf die Gespräche mit den jungen Menschen fokussieren – und das flexibel und an jedem beliebigen Ort. Das ist ein ganz anderes Arbeiten."